Zentralstelle der Fürsorge

für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen in Wien und Niederösterreich,

I., Neues Rathaus.

395

CCCXCV. Spendenausweis.

(Fortsetzung.)

Bezirks-Komitee Wieden:

20076.	Nina Spallopek-Kubasek	18 K — h	140 K — h
	Durch Ihre Exzellenz Frau Berta Weisskirchner, für Kostspeisungszwecke:		
20077.	Kassel, deutscher Botschafter Exzellenz Tschirschky u. Bögendorf	100 K — h	
20078.	Baronin Lützenberger	100 „ — „	
20079.	Exzellenz Dr. Max R. Hussarek u. Heinlein, k. k. Unterrichtsminister	100 „ — „	
20080.	Exzellenz Dr. Rudolf Schaffer, Ehler v. Bonnott, k. k. Handelsminister	100 „ — „	
20081.	Kaiserl. Rat G. Kundera	50 „ — „	
20082.	Alfred Freih. v. Skene	1.000 „ — „	
20083.	Firma Vogel & Vogel	1.000 „ — „	
20084.	Exzellenz Dr. Crücker Trenka und Frau	100 „ — „	
20085.	Gräfin Rit. v. Sternburg	100 „ — „	
20086.	Miggi Olischkaur	25 „ — „	
20087.	Bank-Generaldirektor v. Perger	500 „ — „	
20088.	Präsident des Rechnungshofes Dr. J. Steinlechner	20 „ — „	
20089.	Fürst Thurn-Valsassina	50 „ — „	
20090.	Beck-Koller & Komp.	50 „ — „	
20091.	Exzellenz Dr. Zdenko Freiherr v. Forster, k. k. Eisenbahnminister	50 „ — „	
20092.	Vereinigte Lackerzeugnisse & Elektrit-Werke A.-G.	1.000 „ — „	
20093.	Graf Rudolf Taaffe	200 „ — „	4.545 „ — „

CCCXCVI. Spendenausweis.

20094.	Geschwister Rothkappel		15 K — h
	1prozentige freiwillige Gehaltsabzüge der Lehrkörper der städtischen Volks- und Bürgerschulen, und zwar:		
20095.	Volksschule f. Knaben V., Bachgasse 31	20 K — h	
20096.	Volksschule f. Knaben XVI., Abelgasse 29	18 „ — „	
20097.	Volksschule f. Mädchen XVII., Hallrichg. 25	35 „ 17 „	
20098.	Volksschule f. Knaben XXI., Leopold Ferstl-Gasse 9	23 „ — „	
		146 K 11 h	
	Hiezu ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	36 „ 54 „	109 „ 63 „
	Monatliche Beiträge für Kostspeisungszwecke, und zwar:		
20099.	Johann Treflinger	12 K — h	
20100.	Irene Herzinger	6 „ — „	
20101.	Dr. Heinrich Krüll	20 „ — „	
20102.	Max v. Portheim	12 „ — „	50 „ — „
20103.	Kurzlose Rundschau durch den Bezirksvorsteher des XI. Bezirks		200 „ — „
	1prozentige freiwillige Gehaltsabzüge der städtischen Lehrpersonen an den städt. Volks- und Bürgerschulen Wiens, und zwar:		
20104.	Volksschule f. Knaben III., Dietrichsgasse 44	32 K 19 h	
20105.	Volksschule f. Mädchen XVI., Gaullachengasse Nr. 49/51	20 „ — „	
20106.	I. Volksschule für Knaben XVI., Ottakringerstraße 150	4 „ 66 „	
20107.	Volksschule f. Knaben XX., Pöchlarnstr. 14	10 „ — „	
20108.	Volksschule f. Mädchen XXI., Brenhartg. 34	16 „ 95 „	
		83 K 80 h	
	Hiezu ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	20 „ 95 „	62 „ 85 „
	Monatliche Zahlungen für Kostspeisung, und zwar:		
20109.	Lilly Berjau	6 K — h	
20110.	Lorenz Hammel's Wwe.	18 „ — „	
20111.	M. Kertscher	12 K — h	
20112.	Karl Kehr	24 „ — „	
20113.	Hermine Otto	12 „ — „	
20114.	Magd. Pilhemayer	24 „ — „	
20115.	Gräfin Welsersheimb	12 „ — „	106 K — h
20116.	Bezirks-Komitee Wieden:		
	Karl Kokel, städtischer Steueramts-Oberkontrollor i. P.	40 K — h	
	Friedrich R. Siegert	100 „ — „	
	Frau Dr. Marie Marsch	30 „ — „	
	Rosa Stark, Hausbesitzerin	12 „ — „	
	M. P.	10 „ — „	
	Marie Wagner, städt. Kontrolorin	20 „ — „	
	Emil Scherf, städt. Steueramts-Direktor i. P.	25 „ — „	
	Rudolf Tischler, Beamter i. P.	4 „ — „	
	Josef Bilig, Buchdruckereibesitzer	10 „ — „	
	Emmerich Emanuel Polly	30 „ — „	
	Franz Barek, Kommerzialrat	10 „ — „	
	Adolf Hamburger	50 „ — „	
	Bezirksvertretung Wieden	500 „ — „	
	Georg v. Strasiriwirz, k. k. Ober-Baurat	10 „ — „	
	Karl Berg, k. k. Kommerzialrat	500 „ — „	
	Leopold Doischnitz, Prokurist der Firma J. K. Berg's Sohn & Komp.	100 „ — „	
	Hausversammlung	2.577 „ 29 „	
	Magnolien-Chormusik, Bezirksverein	20 „ — „	
		4.309 K 22 h	
	Ausgaben ab	54 „ 04 „	4.004 „ 18 „
20117.	Zweigverein Zentral des Österreichischen Hilfsvereines vom „Roten Kreuz" für Niederösterreich und Zentral		150 „ 15 „
20118.	Julius Schneider		100 „ — „
20119.	Josef Jauernig		50 „ — „
	Durch Ihre Exzellenz Frau Berta Weisskirchner für Kostspeisungszwecke:		
20120.	Baron Rudolf Jäkary		100 „ — „
20121.	Exzellenz v. Tschirschky und Bögendorff, kais. deutscher Botschafter an Wiener Hofe, für November		100 „ — „
20122.	M. J. Ellinger & Sicher für Kostspeisung		100 „ — „
	Durch die Administration der „Neuen Freien Presse":		
20123.	Firma Krzizek & Komp.	1.000 K — h	
20124.	Kais. Rat Alfred Sucht	300 „ — „	1.300 „ — „

CCCXCVII. Spendenausweis.

20125.	Franz Schwindmayer		25 K — h
20126.	1prozentig, freiwillig, Gehaltsabzug d. Lehrkörpers der Volksschule f. Knaben u. Mädchen XI., Simmeringplatz 2	17 K — h	
	Hiezu ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	4 „ 25 „	12 „ 75 „
	Monatliche Zahlungen für Kostspeisungszwecke (Freitischabfütterungen), und zwar:		
20127.	R. k. Schulrat Dr. Alfred Freiherr v. Berlepsch	6 K — h	
20128.	Dr. K. Hank	6 „ — „	
20129.	Gustav Poch	6 „ — „	
20130.	Direktor Ludwig Spängler	100 „ — „	118 „ — „

CCCXCVIII. Spendenausweis.

Durch Ihre Exzellenz Frau Berta Weisskirchner (I. Kostspeisungszwecke):

20131.	R. Ph. Wagner-G. u. J. Bon & K. Kurz N. G.		500 K — h
20132.	Frau Regierungsrat Kail für Kostspeisung pro November		6 „ — „
20133.	Josefine v. Irsch		20 K — h
20134.	Beamte und Angestellte der städtischen Gasbeleuchtungsverwaltung		143 „ 45 „
	1prozentige freiwillige Gehaltsabzüge der Lehrpersonen der städtischen Volks- und Bürgerschulen, und zwar:		
20135.	Bürgerschule f. Knaben V., Bachgasse 14	44 K 20 h	
20136.	Volksschule f. Knaben XIV., Diefenbachg. 19	34 „ 14 „	
20137.	Volksschule f. Knaben und Mädchen XIX., Pyrkergasse 14	19 „ — „	
20138.	Volksschule f. Knaben und Mädchen XXI., Kunkstraße 23	7 „ 50 „	
		94 K 84 h	
	Hiezu ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	23 „ 71 „	71 „ 13 „
	Monatliche Zahlung für Kostspeisung:		
20139.	Ludwig v. Borovkas	30 K — h	
20140.	Berta Glaser	30 „ — „	
20141.	M. Gerzgrab	30 „ — „	
20142.	Elis Gilgbader	6 „ — „	
20143.	Gustavus Franz Gulf	10 „ — „	
20144.	Minna Kleinschek	24 „ — „	
20145.	Franz Kreuz	6 „ — „	
20146.	Albert Lehrer	6 „ — „	
20147.	Ignaz Schumann	12 „ — „	
20148.	Marie Schader	6 „ — „	
20149.	Rudolf Simonsall	6 „ — „	166 „ — „
20150.	Josef Gurbo, II. Monatsrate		25 „ — „

CCCXCIX. Spendenausweis.

20151.	Arbeitspersonal der Firma Arnold Seid	25 K — h	
20152.	Frau Arnold Seid	25 „ — „	50 K — h
20153.	Kaubers, Postamt Seitenstätte		6 „ — „
20154.	1prozentigen freiwillig. Gehaltsabzug d. Lehrpersonen an der Volksschule für Knaben u. Mädchen XIII., Km Platz 2	28 K 87 h	
	Hiezu ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	7 „ 21 „	21 „ 66 „
	Monatliche Zahlungen für Kostspeisungszwecke (Freitischabfütterungen), und zwar:		
20155.	Adolf Hagenauer	6 K — h	
20156.	Paula Lehrer	6 „ — „	
20157.	Baronin Ullmann	30 „ — „	
20158.	Frau Dr. Schoenthal	12 „ — „	
20159.	J. T. Hiesse	10 „ — „	64 „ — „

CD. Spendenausweis.

Durch Ihre Exzellenz Frau Berta Weisskirchner für Kostspeisungszwecke:

20160.	Adalbert Karpensohn	100 K — h	
20161.	Marie Karpensohn	50 „ — „	
20162.	Lagerhausverein	300 „ — „	450 K — h
	1prozentige freiwillige Gehaltsabzüge der städtischen Beamten u. Angestellten, und zwar:		
20163.	Zentral-Fruchtabsatzverwaltung	80 K — h	
20164.	Städtischer Kindergarten V., Klimmengasse 5	7 „ 20 „	87 „ 20 „

CDI. Spendenausweis.

Durch Ihre Exzellenz Frau Berta Weisskirchner, für Kostspeisungszwecke:

20165.	Anglo-Österreichische Bank		3.000 K — h
20166.	Exzellenz Dr. August Freiherr Engel v. Materlöwe	50 „ — „	
20167.	J. & C. Kinderich	100 „ — „	
20168.	Exzellenz General der Infanterie Franz Freiherr v. Schönaich	100 „ — „	
20169.	Exzellenz Karl Graf Lanckoronski-Brzezie	30 „ — „	
20170.	Gräfin Schlick-Hohenlohe	1.000 „ — „	
20171.	Exzellenz Anton Graf Lubienski	50 „ — „	
20172.	Gustav Stein & Komp.	30 „ — „	
20173.	Dr. Ignaz Stern-Feller	20 „ — „	
20174.	Wilhelm Beck & Söhne	10.000 K — h	
20175.	Dr. Richard Ritter v. Föhrer	500 „ — „	
20176.	Friedrich Ellina	300 „ — „	
20177.	Wiener Kranzgemeinde	60 „ — „	
20178.	Prinz von Thurn und Taxis	200 „ — „	
20179.	Dorothea Wilhelm Kurzweg	200 „ — „	
20180.	Firma Krauner & Söhne	100 „ — „	
20181.	Exzellenz Dr. Viktor Ritter v. Hochenburger	50 „ — „	15.790 K — h
	1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug der Beamten:		
20182.	Städtische Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- und Rentenversicherungsanstalt		144 „ 05 „
	1prozentiger freiwilliger Gehaltsabzug der Lehrpersonen an den städtischen Schulen, und zwar:		
20183.	Bürgerschule f. Knaben VIII., Feldgasse 7	34 K 32 h	
	Hiezu ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	8 „ 58 „	25 „ 74 „
	Monatliche Beiträge für Kostspeisungszwecke, und zwar:		
20184.	Hedwig Jrowitzl	12 K — h	
20185.	Oberstleutnant-Auditor Dr. Wagner	6 „ — „	18 „ — „
20186.	Durchlaucht Fürst Johann von und zu Liechtenstein		10.000 „ — „
20187.	Beamte und Diener des k. k. Hofpostamtes Wien I, Sammlung pro November		50 „ — „

CDII. Spendenausweis.

20188.	Bezirks-Komitee Wieden, Sammlungsergebnis, und zwar:		
	Dr. Eugen Graf Kinsky	50 K — h	
	Anna Bile	10 „ — „	
	K. u. Z.	100 „ — „	
	Franz Walter, k. k. Gemeinderat d. R.	20 „ — „	
	K. k. Sicherheitswache 26/2 Schul-Abteilung	10 „ — „	
	Kaiserlicher Rat Max Fischer, k. k. Kommerzialrat, Jubelrat	50 „ — „	
	Karl Chvosik, Kommerzialrat, Stadtbauamtsvorstehter	100 „ — „	
	Dr. Josef Drexler, Hof- und Gerichtsadvokat	25 „ — „	
	Hans Höllner	100 „ — „	
	Johanna Rößler	5 „ — „	
	Karl Stabel, Schlossermeister	10 „ — „	
	Familie Dr. Ernst Kraus, Hof- und Gerichtsadvokat	10 „ — „	
	G. Geigle's Söhne, Aktiengesellschaft für Glasfabrikation	50 „ — „	
	Anna Gräfin Harrach, geb. Prinzessin Lobkowitz	30 „ — „	
	Hausversammlung	1.160 „ 05 „	
		1.730 K 05 h	
	Hiezu Auslagen ab	16 „ 79 „	1.713 K 26 h
20189.	Wiener Wach- und Schloß-Gesellschaft		100 „ — „
	1prozentige freiwillige Gehaltsabzüge der städtischen Lehrpersonen an den Schulen Wiens, und zwar:		
20190.	Volksschule für Knaben IV., Klimgasse 44	9 K — h	
20191.	Volksschule f. Mädchen V., Grünangasse 14	39 „ 28 „	
		48 K 28 h	
	Hiezu ab 25 Prozent für das „Rote Kreuz"	12 „ 07 „	36 „ 21 „
	Monatliche Beiträge für Kostspeisungszwecke, und zwar:		
20192.	Dr. Josef Brauer	60 K — h	
20193.	H. Rencke & Komp.	12 „ — „	
20194.	Dr. J. Rosenzweig	48 „ — „	

402

Das Bureau befindet sich im Neuen Rathause, Sektionszimmer 1, Stiege 5, 1. Stock. Telephon Neues Rathaus, Klappennummer 51. Naturalspenden werden in der Schule I. Bezirk, Bartensteingasse 7, täglich in der Zeit von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends entgegengenommen.

Verlag der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen ꝛc. — Buchdruckerei E. Kunz, vorm. J. P. Wallishausser.